

# Ausführlicher Rückblick auf das GTA-Schuljahr der GS Graupa 2024/2025

---

Im vergangenen Schuljahr verwandelte sich die Grundschule Graupa regelmäßig in ein lebendiges Forschungszentrum für unsere Nachwuchs-Imker. Im Rahmen des Ganztagsangebot (GTA) „Schulimkerei“, das fest im KiJuBee Netzwerk Sachsen e.V. verankert ist und von Yvonne und René Hickmann geleitet wird, sind die Schülerinnen und Schüler mit voller Begeisterung in die faszinierende Welt der Honigbienen eingetaucht. Ziel dieses pädagogischen Projekts im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist es, Kindern durch praktisches Erleben ökologische Zusammenhänge greifbar zu machen, sie für den Schutz unserer Natur zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, Verantwortung für Lebewesen zu übernehmen.

Die gemeinsame Reise durch das Bienenjahr begann mit einer intensiven theoretischen und handwerklichen Vorbereitung in den Herbst- und Wintermonaten, in denen der Grundstein für die spätere Arbeit am Bienenstand gelegt wurde. Um die komplexen Vorgänge im Inneren eines Bienenstocks für die Kinder greifbar zu machen, startete die AG mit spannenden Theorieeinheiten. Anhand eines stark vergrößerten Wabenmodells konnten die Kinder die Entwicklung der Honigbiene – vom winzigen Ei bis hin zur fleißigen Sammlerin – ganz genau nachvollziehen. Doch in der Welt der Imkerei gibt es weit mehr zu tun, als nur Honig zu ernten. So bewiesen die Schülerinnen und Schüler im Werkraum unter dem Motto „Hammer, Draht und Bienenwachs“ echtes handwerkliches Geschick. Sie lernten den praktischen Umgang mit Werkzeugen und bereiteten eigenständig und fleißig die Rähmchen für die kommende Saison vor.

Bevor es im Frühjahr schließlich an die echten Bienenvölker ging, stand das Thema Arbeitsschutz an oberster Stelle. In einer intensiven, anderthalbstündigen Schulung lernten die Kinder alles Notwendige über das richtige Handwerkszeug sowie das korrekte Verhalten am Bienenstand. Alle Nachwuchsimker absolvierten diese Ausbildung mit großer Aufmerksamkeit und schlossen sie erfolgreich mit dem Zertifikat „Sicheres Imkern“ ab.

Mit dem Beginn der warmen Jahreszeit folgte schließlich der lang ersehnte Höhepunkt des Bienenjahres: Die allererste eigene Honigernte an der Grundschule Graupa. Ein ganz besonderer Duft lag in der Luft, als die Jungimker nach Monaten intensiver Beschäftigung mit den Insekten und der Pflege der Schulbienen endlich die Früchte ihrer Arbeit ernten durften. Vom vorsichtigen Entdecken der Honigwaben bis hin zum Drehen der Honigschleuder waren die Kinder mit vollem Eifer in jeden einzelnen Produktionsschritt eingebunden und erlebten hautnah, wie viel Arbeit in einem einzigen Glas Honig steckt.

Zum krönenden Abschluss des Schuljahres wartete auf die AG beim großen Sommerfest am 20. Juni 2025, welches unter dem einladenden Motto „Was uns verbindet“ stand, ein ganz besonderes und lehrreiches Projekt: Die Gründung ihrer ersten eigenen Schülerfirma. Voller Stolz erklärten die Jungimker den zahlreichen Besuchern, Eltern und Lehrkräften am schuleigenen Honigstand, dass sie den angebotenen Honig komplett selbst geschleudert und in Gläser abgefüllt hatten.

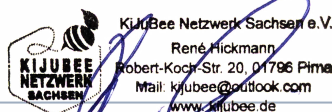
Die Kinder übernahmen dabei nicht nur leidenschaftlich die Beratung der Gäste und klärten über die ökologische Bedeutung der Bienen auf, sondern zeigten sich auch im geschäftlichen Bereich absolut professionell. Mit der selbstbewussten Frage „Wie möchten Sie zahlen – bar oder mit Karte?“ managten sie den Verkauf und die Kasse völlig selbstständig. Dieses Highlight hat eindrucksvoll bewiesen, wie das Projekt neben dem ökologischen Bewusstsein auch wichtige ökonomische und soziale Kompetenzen der Kinder stärkt.

Das Projekt hat sich als fester und wertvoller Bestandteil im Schulalltag und im Ganztagsangebot der Schule etabliert. Das KiJuBee-Netzwerk bedankt sich ganz herzlich bei der Schulleitung, dem Lehrerkollegium und den Eltern für die großartige Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die dieses erfolgreiche Bienenjahr erst möglich gemacht haben.

**Online-Dokumentation:** Für alle, die noch tiefer in die Erlebnisse unserer Nachwuchsimker eintauchen, die Berichte der vergangenen Monate im Detail lesen oder Fotos der Aktionen sehen möchten, stehen alle Beiträge und regelmäßigen Updates online zum Nachlesen bereit unter:

<https://kijubee.de/category/grundschule-graup/>

Pirna, im Juli 2026



Yvonne & René Hickmann  
Projektleitung / KiJuBee Netzwerk Sachsen  
e.V.